



Pfarrkirche von San Giovanni Battista

Eines der interessantesten Monumente
im romanischen Stil in der Landschaft von Siena

Die Pfarrkirche von San Giovanni Battista, auch **Pfarrkirche von Ponte allo Spino** genannt, befindet sich in Sovicille in der Schwemmlandebene des Piano dello Spino, die vom Bach Rigo umspült wird. Dieser Ort stellte eine Etappe der kaiserlichen Straße dar, die die Via Cassia mit der Aurelia verband.

Die **historischen Informationen** über die Pieve sind fragmentarisch, aber die vorhandenen Dokumente und ihre architektonische Struktur ermöglichen den Wissenschaftlern eine teilweise Rekonstruktion ihrer Geschichte. Die Kirche wird bereits 1050 erwähnt, aber das uns überlieferte Gebäude wurde im folgenden Jahrhundert von den Vallombrosianermönchen von Torri errichtet.

Dieses Gebäude war die Sommerresidenz des **Bischofs von Siena**, während der Kreuzgang die Anwesenheit einer Gemeinschaft von Presbytern bezeugt, d.h. jungen unverheirateten Männern, die durch das Zusammenleben in das klerikale Leben eingeweiht wurden. Aus den Bogenschützen, Arkebussen und Schießscharten lässt sich ableiten, dass die Anlage befestigt war.

Das wichtigste Element der Pfarrkirche ist der Glockenturm, aber auch sein Eingang ist sehr **besonders**, denn hier geht man nicht hinauf, sondern die Stufen hinunter. Dies wurde so gemacht, dass die Kirche von innen schlanker aussieht, als man es sich von außen vorstellt. Der Stil ist von der französischen Spätromanik inspiriert und steht damit der Gotik sehr nahe. Der Ort kann uns nicht gleichgültig lassen, weil **der Geist**, der in den alten Mauern von warmen Farben und harmonischer Architektur schwebt, ist sanft, inspiriert Frieden und Gelassenheit und verzaubert mit der Symbolik, von denen jetzt die Bedeutung verloren ist.